

# Lehren und Lernen II

---

Teil I: Grundlagen-Geschichte-Methoden

---

Univ. Prof. Dr. Roland Brünken  
Professur für Empirische Bildungsforschung  
FR Bildungswissenschaften  
Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und  
Wirtschaftswissenschaft

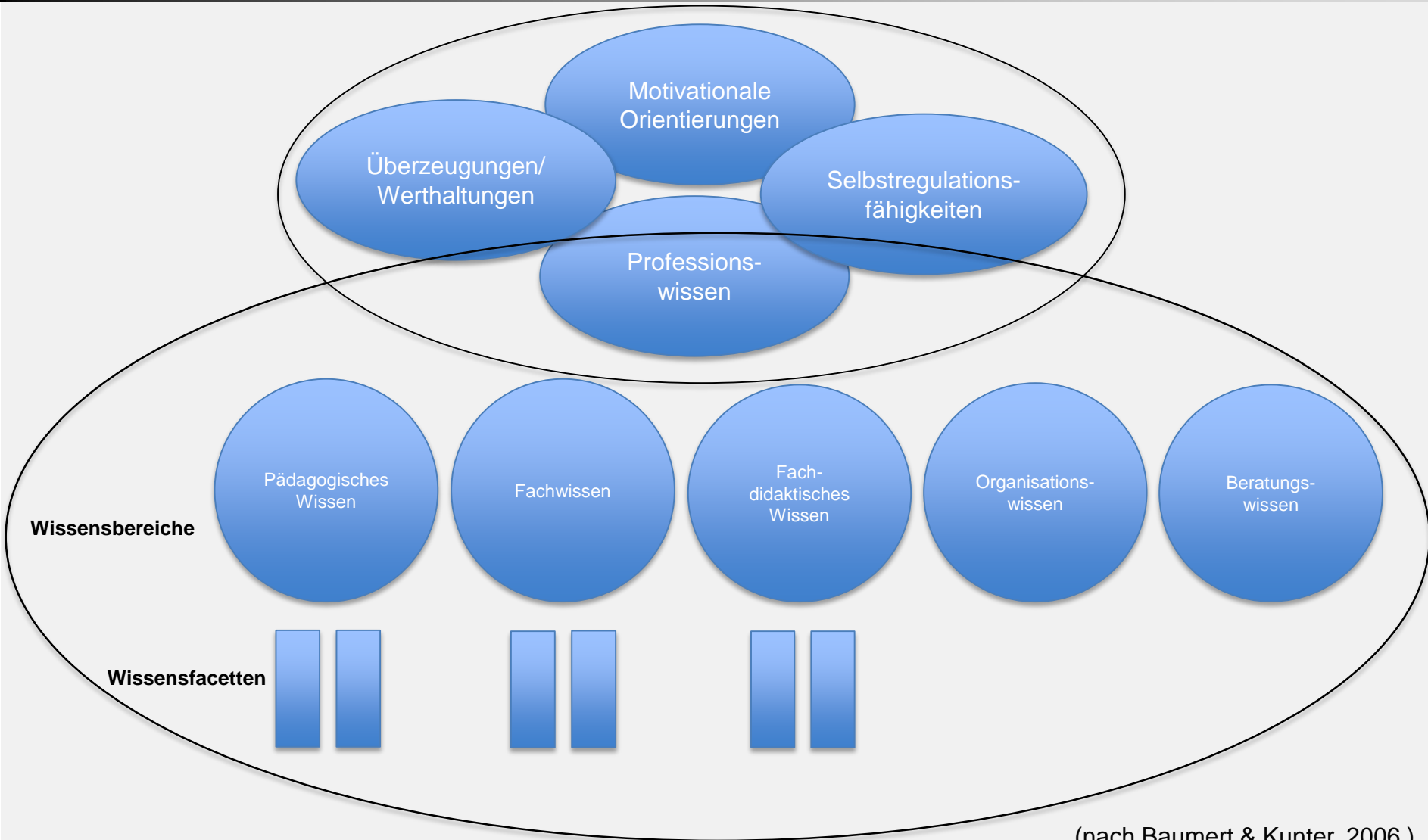


- Lehren ist eine auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierte, professionelle Tätigkeit, die der Ingangsetzung, Förderung und Aufrechterhaltung von Lernaktivitäten dient.
- Im Rahmen der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Einblick in relevante methodische und inhaltliche Grundlagen moderner Lehr-Lern – und Unterrichtsforschung.
- Vor dem Hintergrund ihren Kenntnisse der Lernpsychologie (Vorlesung LL I) setzen sie sich exemplarisch mit relevanten Determinanten von Schulleistung auseinander und verstehen das Bedingungsgefüge erfolgreichen Unterrichts.

- Leitbild (Terhart, 2000, S.15)

*“Die Kommission betrachtet die gezielte Planung, Organisation und Reflexion von Lehr-Lernprozessen als Kernbereich der Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern. (...) Insofern versteht die Kommission Lehrkräfte als Experten für Lehren und Lernen. (...) Es würde eine Überdehnung und schließlich eine Überforderung des Lehrerberufs bedeuten, gesellschaftlich-kulturell erzeugte Problemlagen auf diesen Beruf bzw. generell auf Schule als Institution abzuwälzen und von hier her umfassende Lösungen zu erwarten. Demgegenüber gilt: Das Zentrum der Lehrertätigkeit ist die Organisation von Lernprozessen.”*

# Modell professioneller Kompetenzen



(nach Baumert & Kunter, 2006 )

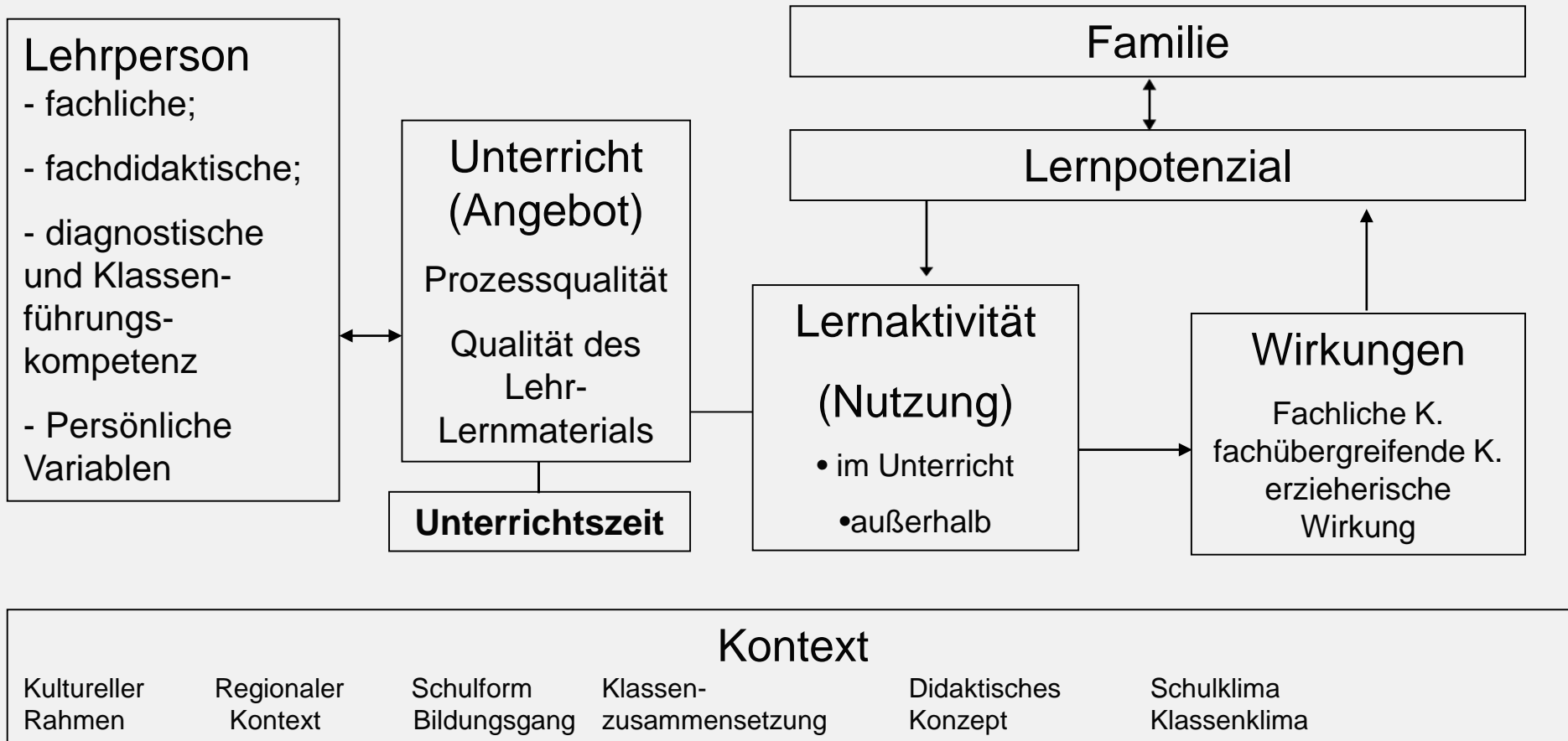
- Entwicklung professioneller Kompetenzen
  - Expertiseansatz (Gruber, 2001; Bromme, 2008)

Novize	Lehrerausbildung
Fortgeschrittener Anfänger	
Kompetent Handelnder	Berufseinstieg
Profiliertes	Ab ca 5 Berufsjahren
Experte	(aber: kein linearer Anstieg!)

(König, 2012)

- Unterricht kann als:
  - langfristig organisierte Abfolge von Lehr- Lernsituationen verstanden werden,
  - die von ausgebildeten Lehrpersonen absichtsvoll geplant und initiiert werden und
  - die dem Aufbau von Wissen sowie dem Erwerb von Fertigkeiten und Fähigkeiten des Lernenden dienen.
- Sie finden in der Regel in bestimmten dafür vorgesehenen Institutionen unter regelhaften Bedingungen statt. (Terhart, 1994)

# Ein Angebots-Nutzungs-Modell der Unterrichtswirksamkeit (Helmke, 2007)



# Lehren und Lernen II

---

Teil I.II: Erinnerung: Lehren und Lernen I

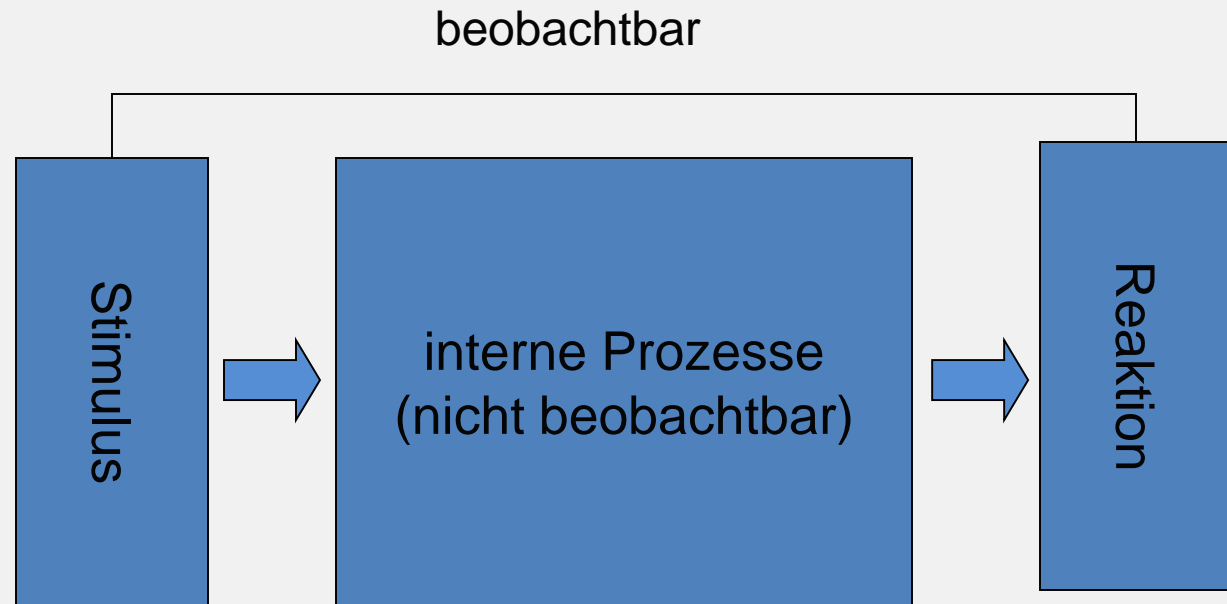
---

Univ. Prof. Dr. Roland Brünken  
Professur für Empirische Bildungsforschung  
FR Bildungswissenschaften  
Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und  
Wirtschaftswissenschaft

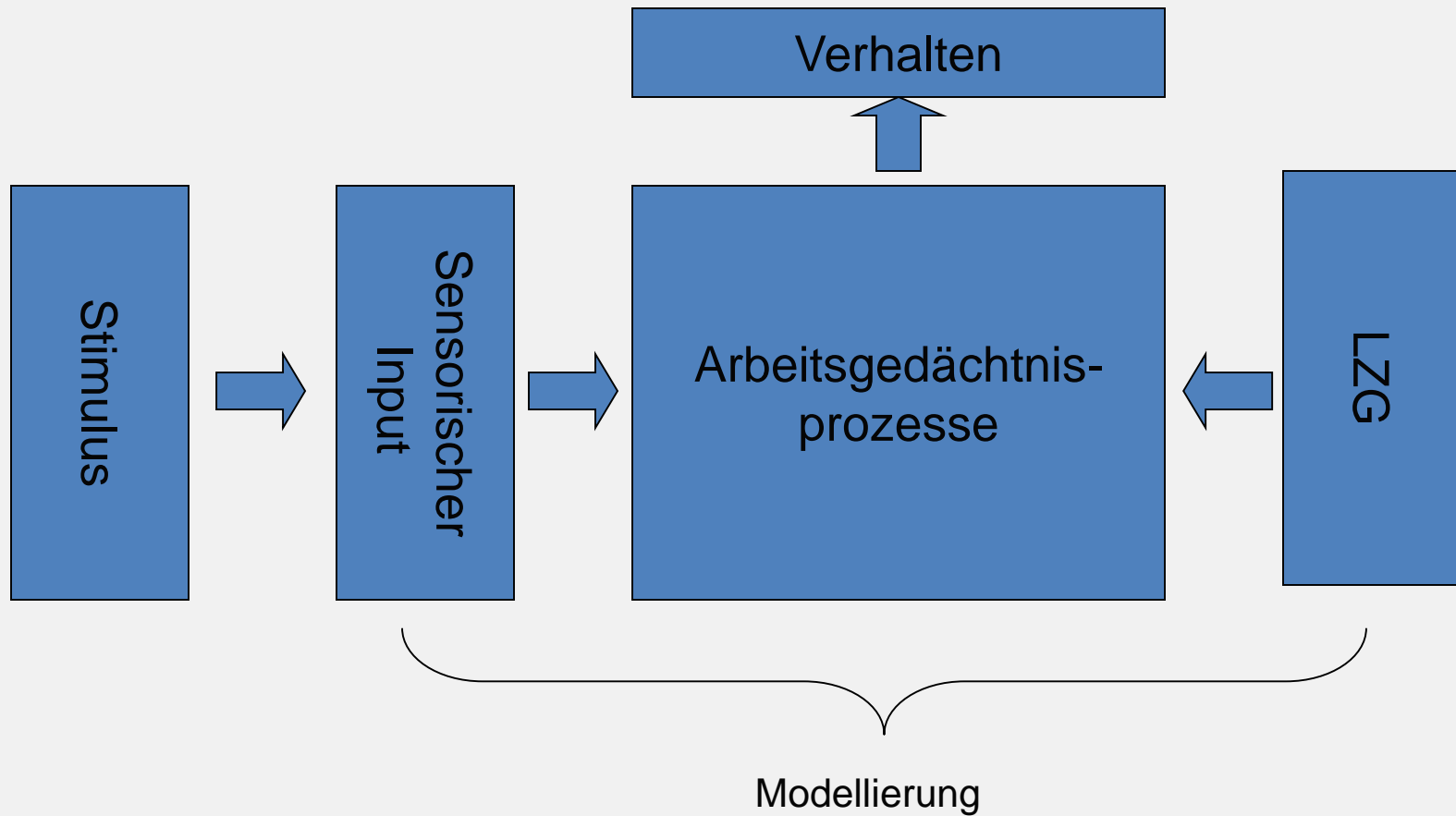




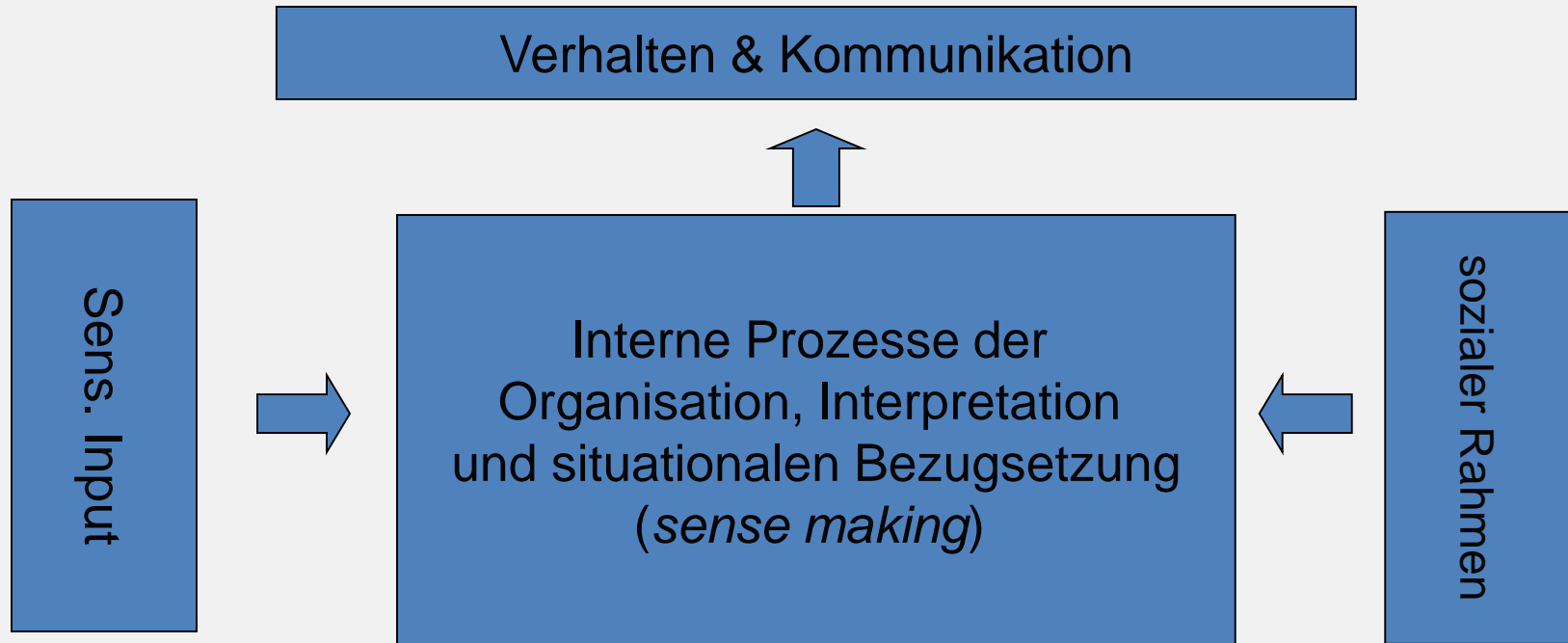
# 1. Metapher: Lernen als Verhaltensverstärkung



## 2. Metapher: Lernen als Informationsverarbeitung



### 3. Metapher: Lernen als Wissenskonstruktion



- Lehren = Tätigkeit der Ingangsetzung, Aufrechterhaltung und Förderung von Lernprozessen
  - **Behavioristisch:**  
Gestaltung von Stimulus-Response-Kontingenzen
  - **Kognitiv:**  
Förderung der Informationsverarbeitung
  - **Situiert:**  
Schaffung von Wissenskommunikationsszenarien
- Wie macht man das?